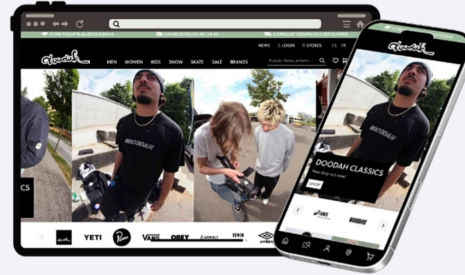


Mehr Performance für doodah: Hyvä, Magento und maxcluster schaffen eine stabile Basis für Cross-Channel-Commerce

Vom langsamen Luma-Frontend zu einem schnellen, skalierbaren Shop mit Store-Anbindung und zuverlässigem Hosting



< [Zurück zur Übersicht](#)

Inhaltsverzeichnis

insign-Kundenprojekt "doodah"

Management Summary

Projektübersicht

Ausgangssituation: Ein Schweizer Händler zwischen Onlinehandel und Store-Erlebnis

Herausforderungen: Die passende Frontend-Basis für einen komplexen Shop finden

Lösung: Hyvä-Frontend, Magento-Kompetenz und eng getaktete Umsetzung

Warum maxcluster

Umsetzung und Migration

Ergebnisse: Sichtbar schneller, stabiler und wirtschaftlich erfolgreicher

Fazit

Über insign GmbH

insign-Kundenprojekt "doodah"

Kategorien: Hyvä Magento Performance

Management Summary

Der Magento-Shop von doodah war technisch überholt, langsam und im Betrieb nicht immer zuverlässig. Gleichzeitig musste der Onlinehandel eng mit den stationären Stores verzahnt werden – inklusive Filialbeständen, Store Pickup und ERP-Anbindung. Gemeinsam mit insign wurde der Shop auf Hyvä umgestellt und auf eine Hosting-Infrastruktur von maxcluster migriert. Das Ergebnis: PageSpeed Insights im grünen Bereich statt tiefrot, rund 17 Prozent Umsatzsteigerung und deutlich weniger Kundenreklamationen zur Performance.

Projektübersicht

Kunde/Projekt: doodah

Agentur: insign GmbH

Branche: Fashion, Streetwear, Snow, Skate

Shopsystem: Magento mit Hyvä Theme

Website:doodah.ch



Ausgangssituation: Ein Schweizer Händler zwischen Onlinehandel und Store-Erlebnis

doodah ist ein Schweizer Händler für Streetwear, Snow- und Skate-Produkte mit einem stark gewachsenen Filialgeschäft. Neben dem Webshop betreibt das Unternehmen mehrere Stores in der Schweiz, unter anderem in Basel, Bern, Lausanne, Luzern, Zug und Zürich. Für Kund:innen bedeutet das: Produkte sollen nicht nur online verfügbar sein, sondern auch in den Filialen sichtbar, reservierbar und zur Abholung bestellbar.

Der Onlineshop ist damit weit mehr als ein zusätzlicher Vertriebskanal. Er verbindet Sortiment, Markenwelt und Store-Erlebnis miteinander – und muss im Alltag entsprechend viele Prozesse zuverlässig abbilden. Wer online nach Sneakern, Streetwear, Snowboard-Equipment oder Skate-Artikeln sucht, erwartet aktuelle Produktdaten, verlässliche Verfügbarkeiten und eine schnelle, intuitive Nutzung – unabhängig davon, ob die Bestellung nach Hause geliefert oder später in einer Filiale abgeholt wird.

Für die Weiterentwicklung des Shops arbeitete doodah mit der Schweizer Digitalagentur insign zusammen. insign bringt langjährige Erfahrung in der Umsetzung individueller E-Commerce-Lösungen mit und kannte die technischen Besonderheiten des Magento-Shops bereits gut. Das war eine wichtige Grundlage, denn das Projekt verlangte nicht nur gestalterische Anpassungen, sondern eine belastbare technische Entscheidung: Welche

Frontend-Basis kann die vorhandenen Prozesse abbilden, die Performance deutlich verbessern und den Shop langfristig wartbar machen?

Herausforderungen: Die passende Frontend-Basis für einen komplexen Shop finden



Die technische Modernisierung betraf mehrere Ebenen gleichzeitig. Zum einen sollte das bestehende Luma-Frontend abgelöst werden, da es den Performance-Anforderungen von doodah nicht mehr gerecht wurde. Frühere Erfahrungen mit ScandiTheme hatten nicht den gewünschten Fortschritt gebracht. Deshalb prüfte insgn zunächst in einem Proof of Concept, welche Frontend-Basis für den Shop langfristig tragfähig sein könnte.

Dabei rückte Hyvä als mögliche Alternative in den Fokus. Für insgn war doodah zugleich das erste Projekt mit dem Hyvä Theme. Entsprechend sorgfältig musste das Team bewerten, ob sich die bestehenden Anforderungen sauber abbilden lassen – von individuellen Funktionen über Erweiterungen etablierter Anbieter wie Amasty und Mageplaza bis hin zur späteren Wartbarkeit des Systems.

Auch der Checkout musste in diesem Zusammenhang neu bewertet werden. Da der Hyvä Checkout zum damaligen Zeitpunkt noch nicht verfügbar war, brauchte das Projektteam eine alternative Lösung, die technisch zum neuen Setup passt und zugleich die bestehenden Payment-Prozesse zuverlässig abbildet. Dafür setzte insgn auf einen React-Checkout; zwei Zahlungsplugins mussten entsprechend angepasst werden.

Zusätzlich galt es, individuell für doodah entwickelte Funktionen wie den Blog für Hyvä vorzubereiten. Dazu kam ein enger Zeitrahmen: Der neue Shop musste vor dem Black Friday live gehen. Für ein Projekt mit Frontend-Wechsel, Checkout-Anpassungen und individuellen Funktionen war das eine anspruchsvolle Deadline – und verlangte eine klare technische Bewertung, saubere Planung und ein erfahrenes Team.

Lösung: Hyvä-Frontend, Magento-Kompetenz und eng getaktete Umsetzung



Nach dem Proof of Concept entschied sich insgn für Hyvä als neue Frontend-Basis. Ausschlaggebend waren der schlanke technische Ansatz, die deutlich bessere Performance-Perspektive und die Möglichkeit, den Magento-Shop langfristig wartbarer zu machen. Dass das Team den Shop bereits gut kannte, war dabei ein wichtiger Vorteil: Die Entwickler:innen wussten, welche Prozesse für doodah geschäftskritisch sind, wo technische Risiken lagen und welche Funktionen für den Alltag im Online- und Filialgeschäft zuverlässig funktionieren mussten.

Im Mittelpunkt stand die Ablösung des alten Luma-Frontends durch Hyvä. Damit entstand die Grundlage für deutlich bessere Ladezeiten, eine schlankere technische Struktur und ein modernes Nutzungserlebnis. Der neue Shop führt Kund:innen klar durch Marken- und Kategoriewelten, bildet Produktvarianten übersichtlich ab und integriert Filialverfügbarkeiten direkt auf der Produktdetailseite. Auch der Warenkorb wurde reduziert und funktional gestaltet, damit der Weg zum Kauf möglichst klar bleibt.

Parallel wurden bestehende Individualisierungen angepasst. Der Blog und weitere projektspezifische Funktionen wurden auf Hyvä vorbereitet, die Zahlungsplugins an den React-Checkout angebunden und die Import- sowie ERP-Prozesse in das neue Setup integriert. Damit blieb der Shop nicht nur performanter, sondern auch operativ anschlussfähig: Produkte können weiterhin über CSV-Importe erstellt, Bestellungen an das ERP exportiert und Filialbestände im Shop berücksichtigt werden.

Um den Go-live vor dem Black Friday zu ermöglichen, plante insgn die Ressourcen engmaschig und nutzte vorhandenes Projektwissen gezielt. Statt grundlegender Einarbeitung stand die konzentrierte Umsetzung im Vordergrund – mit klaren Prioritäten, kurzen Abstimmungen und dem Fokus auf einen stabilen Livegang.



Warum maxcluster

Im Zuge interner Umstrukturierungen musste auch das Hosting neu aufgestellt werden. Für insgn war dabei vor allem ein Punkt entscheidend: Der neue Anbieter sollte Magento nicht nur technisch betreiben, sondern die Anforderungen komplexer E-Commerce-Projekte wirklich verstehen. Gerade bei einem Projekt mit Hyvä, React-Checkout, Store-Anbindung, Importprozessen und ERP-Exporten reicht es nicht lediglich Infrastruktur bereitzustellen. Es braucht einen Hosting-Partner

Es kann, wegen Infrastruktur, beschämen. Es braucht einen Hosting Partner, der die Besonderheiten von Magento kennt und bei technischen Fragen entsprechend mitdenkt.

Genau darin sieht insgn den zentralen Unterschied zu anderen Anbietern. Die Kompetenz und das Wissen über Magento waren der wichtigste Grund für die Entscheidung zugunsten von maxcluster – gerade, weil diese Tiefe bei vielen Hosting-Anbietern nicht selbstverständlich ist. Hinzu kommt die Nähe in der Zusammenarbeit: insgn schätzt die deutschsprachigen Ansprechpartner:innen bei maxcluster, die persönliche Erreichbarkeit und die kurzen Wege. Dadurch wirkt die Zusammenarbeit nahbarer als bei größeren, stärker standardisierten Anbietern.

Wie wichtig diese Unterstützung im Projektalltag ist, beschreibt Angelika Dirven, Projektleiterin bei insgn, sehr konkret: „Mit maxcluster haben wir einen zuverlässigen Partner. Wir schätzen die schnelle Reaktionszeit und die Proaktivität bei neu entdeckten Schwachstellen (PolyShell, etc.).“ Auch das Dashboard ist für sie ein wichtiger Punkt: „Das Dashboard ist ebenfalls übersichtlich und erlaubt mir als Projektleiterin ohne technischen Hintergrund auch die ein oder andere Aktion, wie SSH-Freigabe, htaccess-Aktivierung etc.“

Damit passte maxcluster für insgn nicht nur technisch, sondern auch in der täglichen Zusammenarbeit: Magento-Know-how, schnelle Reaktionszeiten, proaktive Hinweise bei sicherheitsrelevanten Themen und ein Managed Center, das Projektverantwortlichen mehr Handlungsspielraum gibt.



Umsetzung und Migration

Die Migration zu maxcluster verlief reibungslos. Für insgn war es das erste Projekt, das in diesem Rahmen migriert wurde. Entsprechend wichtig war ein Hosting-Partner, der den Prozess strukturiert begleitet und bei Rückfragen schnell reagiert.

maxcluster unterstützte das Projektteam zuverlässig, sodass sich insgn auf die Umsetzung der Hyvä-Anpassungen, den Checkout, die individuellen Funktionen und die rechtzeitige Fertigstellung konzentrieren konnte. Die neue Infrastruktur stellte die stabile Grundlage für den Liveang bereit – und für einen Shop, der auch bei saisonalen Spitzen zuverlässig funktionieren muss.

Im laufenden Betrieb zeigt sich besonders der Wert der E-Commerce-Spezialisierung. maxcluster überwacht relevante Parameter proaktiv, kann bei Performance-Fragen auf Shop- und Infrastrukturebene unterstützen und bietet skalierbare Ressourcen für Phasen mit höherer Last. Gerade rund um Black Friday, saisonale Kampagnen oder stark frequentierte Sortimente ist das für einen Fashion- und Lifestyle-Shop wie doodah ein wichtiger Sicherheitsfaktor.

Ergebnisse: Sichtbar schneller, stabiler und wirtschaftlich erfolgreicher

Nach dem Relaunch und der Migration verbesserten sich die zentralen Kennzahlen deutlich. Die PageSpeed Insights liegen nun im grünen Bereich – zuvor waren sie tiefrot. Damit wurde aus einem spürbar langsamen Shop eine Plattform, die deutlich schneller reagiert und Kund:innen ein besseres Nutzungserlebnis bietet.

Auch wirtschaftlich zeigte das Projekt Wirkung: doodah verzeichnete eine Umsatzsteigerung von rund 17 Prozent. Zusätzlich gingen Kundenreklamationen zu Performanceproblemen stark zurück beziehungsweise traten kaum noch auf. Für einen Shop mit hoher Markenbindung und vielen wiederkehrenden Kund:innen ist das ein wichtiger Punkt: Performance wird nicht nur in Tools gemessen, sondern auch im Alltag wahrgenommen.

Die Stabilität verbesserte sich ebenfalls. Laut Projektfeedback gibt es so gut wie keine Ausfallzeiten – und wenn doch, dann nur sehr kurze. Damit erfüllt das neue Setup eine zentrale Voraussetzung für Cross-Channel-Commerce: Der Shop muss zuverlässig verfügbar sein, wenn Kund:innen Produkte prüfen, Filialbestände einsehen oder Artikel zur Abholung bestellen möchten.



PageSpeed Insights
im grünen Bereich



ERP-Anbindung



17 Prozent
Umsatzsteigerung

Fazit

Das doodah-Projekt zeigt, wie stark Frontend-Modernisierung, saubere Magento-Umsetzung und spezialisiertes Hosting zusammenwirken. Hyvä brachte die notwendige Performance-Grundlage, insign setzte die komplexen Anforderungen rund um Checkout, Store Pickup, Produktimport und ERP-Anbindung um, und maxcluster sorgte für eine stabile, performante Hosting-Basis.

Besonders bemerkenswert ist der erfolgreiche Go-live vor Black Friday. Trotz technischer Komplexität, individueller Anpassungen und enger Deadline entstand ein Shop, der schneller lädt, stabiler läuft und messbar bessere Ergebnisse erzielt. Für doodah ist damit eine moderne Grundlage entstanden, auf der Onlinehandel und stationäres Geschäft enger zusammenspielen können.



Über insign GmbH

Die insign GmbH begleitet anspruchsvolle E-Commerce-Projekte mit Fokus auf Magento, individuelle Entwicklung und langfristige Weiterentwicklung. Das Schweizer Team unterstützt Händler:innen dabei, komplexe Shop-Anforderungen stabil, performant und praxisnah umzusetzen.

Zur Website

Persönlicher Support - wir sind für Sie da

Support kontaktieren

+49 5251 4141 30

maxcluster
by teamblue
Optimized E-Commerce Hosting

Newsletter-Anmeldung ?

E-Mail Adresse*

Anmelden

Managed Hosting

Hosting konfigurieren
Cloud Web Cluster
Managed Services
Managed Center
Preisliste

Shop-Hosting

Magento Hosting
Shopware Hosting

CMS-Hosting

Wordpress Hosting
TYPO3 Hosting

E-Commerce Stack

Varnish Hosting
NGINX Hosting
Redis Hosting
PHP 8 Hosting
Solr Hosting
Elasticsearch Hosting
Entwickler-Tools

Zusatzleistungen

Domains
SSL-Zertifikate
E-Mail und DNS

Performance & Infrastruktur

Ausfallsicherheit
Performance
Sicherheit
Hardware
Software
Rechenzentrum

Unternehmen

Über uns
Kunden
Kontakt
Newsletter
Jobs & Karriere
Systemstatus

Wissen & Ressourcen

Übersicht
Blog
Whitepaper
E-Books
Events
Knowledge Base

Recht & Compliance

Impressum
Datenschutz
AGB
SLA
Richtlinien
Whistleblower-Formular
Missbrauch melden

maxcluster GmbH | Lise-Meltner-Straße 1b | D-33104 Paderborn



teamblue

maxcluster - Teil von team.blue. Ein Portfolio
an Lösungen für deinen Online-Erfolg

Empfohlen

KI-WEBSITE-BUILDER

SOCIAL MEDIA EINFACH VERWALTEN

Starte deine Website

Erreiche mehr Kunden

Optimiere deinen Betrieb

we **Starte deine Website: schnell, ohne Code, professionell. Mit [Webnode](#)**

Alle sozialen Netzwerke an einem Ort: [Metricool](#)

COMPLIANCE LEICHT GEMACHT
Halte deine Website rechtskonform mit [iubenda](#)

INTELLIGENTE TERMINPLANUNG
Plane Meetings mühelos mit [SimplyMeet.me](#)

ALLES FÜR DEIN BUSINESS
Rechnungen, Buchungen und Zahlungen mit [Billdu](#)

ZUVERLÄSSIGE DOMAINS UND HOSTING
Registrierte deine perfekte Domain mit [Swizzonic](#)

BUCHUNGEN LEICHT GEMACHT
Akzeptiere Kundentermine über [SimplyBook.me](#)

B2B-LEADGENERIERUNG
Verwandle Besucher in Leads mit [Leadinfo](#)

ALL-IN-ONE KASSENSYSTEM
Rechnungen, Termine & Kartenzahlungen mit [helloCash](#) managen.

